

# Jugendtechnikhaus Freiberg, Dammstraße 46, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 692 04 04 / mobil: 0177 43 678 91 / Fax: 03731 692 0407  
Betreiber: Silke und Nils Tiebel GbR, Talstraße 11, 09600 Oberschöna / Wegefath  
im Auftrag der Regionalinitiative Technikernachwuchs Freiberg und Umgebung



[www.techno-nalogisch.de](http://www.techno-nalogisch.de)  
[techno@techno-nalogisch.de](mailto:techno@techno-nalogisch.de)

## Teilnahmevereinbarung als Juniortechniker/in im Jugendtechnikhaus Freiberg

### Daten des Kindes:

Name: ..... geb. am: .....

Anschrift: .....

.....

### Kind:

HandyNr.: ..... E-Mail: .....

besuchte Schule: ..... Klasse 2017/18: .....

### Erreichbarkeit der Eltern:

privat: Telefon / Handy: .....

.....

dienstlich: Telefon / Handy: .....

.....

Eltern: E-Mail :

.....  
aktuelle Elterninformationen werden per E-Mail verbreitet)

### Grundsätze

Die Betreiber des Jugendtechnikhauses Freiberg sichern regelmäßig eine Betreuung und Förderung des Kindes im handwerklich-technischen Modellbau von Anfängerprojekten bis zu Spezialanwendungen. Weiterhin werden Sonderveranstaltungen und Ferienprogramme angeboten. Das Mitwirken im Jugendtechnikhaus Freiberg erfolgt auf anspruchsvollem Niveau, so dass eine charakterliche Entwicklung des Kindes insbesondere zu Leistungsbereitschaft, Problem- und Aufgabenlösekompetenz sowie Teamfähigkeit angestrebt wird.

Die Angebote, Vorhaben und das Anspruchsniveau werden jährlich detailliert in einer Info-Broschüre zusammengefasst und den Eltern und Ihrem Kind zur Verfügung gestellt. Diese Broschüre wird von der Regionalinitiative Technikernachwuchs als Arbeitsgrundlage für die Betreiber des Jugendtechnikhauses und ihre Mitarbeiter beraten und bestätigt.

Die Regionalinitiative Technikernachwuchs ist ein informeller Zusammenschluss von Unternehmen der Stadt Freiberg und Umgebung zur Beauftragung der Silke und Nils Tiebel GbR zum Betrieb des Jugendtechnikhauses Freiberg. Diese Unternehmen finanzieren das Jugendtechnikhaus Freiberg im Sinne ihrer Nachwuchsgewinnung mit der Erwartung einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Juniortechnikerinnen und Juniortechniker. Jedes Kind, das im Jugendtechnikhaus Freiberg mitwirkt, profitiert von dieser privaten Finanzierung, welche ohne öffentliche Mittel auskommt.

Alle im Jugendtechnikhaus teilnehmenden Kinder werden Juniortechniker/innen genannt. Sie erleben neben der inhaltlichen Arbeit auch eine Nachwuchswerbung für die Ausbildung oder das Studium in den Berufen, welche in den Auftraggeber-Unternehmen gebraucht werden.

## Öffnungszeiten

Das Jugendtechnikhaus ist an den sächsischen Schultagen von 13.30 bis 18.30 Uhr außer in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien mit diesen weiteren Ausnahmen geöffnet:

Das Jugendtechnikhaus darf zur Gestaltung von Neugier-Express-Einsätzen pro Schuljahr an 10 verschiedenen Schultagen, möglichst in zwei kompletten nicht aufeinander folgenden Wochen, geschlossen bleiben. Diese Einsätze dienen der Silke und Nils Tiebel GbR als zweites Aufgabenfeld zur Mit-Finanzierung von Jugendtechnikhauskosten. (siehe [www.neugierexpress.de](http://www.neugierexpress.de))

Weitere Schließtage sind nur dann genehmigt, wenn sie möglichst einzeln erfolgen und die Betreiber diese mit zusätzlichen Angeboten an Wochenenden oder gesetzlichen Feiertagen im Sinne dieses Vertrages ausgleicht. In Einzelfällen können auch Sonderveranstaltungen an Schultagen außerhalb des Jugendtechnikhauses anstelle regulärer Baunachmittage angeboten werden.

Zusätzlich finden Veranstaltungen mit längeren/anderen Aktivitätszeiten in den Herbst- und Winterferien (Betriebsexkursionen), sowie in fünf Wochen der Sommerferien (technische, historische und naturverbundene Erlebnispädagogik) statt.

**Sommerferien** - alle Elternhäuser können das fest planen – wir bieten künftig an:

1. Ferienwoche: bergbauhistorische Erkundungen in der Heimatregion (vertiefte Einblicke in unsere historischen und aktuellen Schätze - wir besuchen auch Stätten und machen Aktionen, die nur nach spezieller Vorbereitung möglich sind)

2.-5. Ferienwoche: Wochen-Segelkurse für gemischte Teilnehmer jedes möglichen Entwicklungsstandes, so dass jeder seine Segelwoche nach individueller Terminplanung finden kann. Wir sind eine eigene Segelschule und bieten den Erwerb des internationalen VDWS- Segelgrundscheins an.

Die Teilnahme an einem dieser Kurse ist jedem Juniortechniker zu empfehlen: Lerneffekt in Technik, Natur und Teamgeist, hoher Erlebnisgewinn, starke Charakterbildung, Könnensgewinn in einer attraktiven Freizeitsportart ... Auch wer sich vielleicht nicht traut: hier Mitzumachen ist ein Gewinn!

Die Sommerferien- Wochenkurse werden für Juniortechniker/innen preiswert angeboten, müssen aber neben den monatlichen Jugendtechnikhaus-Teilnehmerbeiträgen extra finanziert werden. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen, da die Plätze begrenzt sind.

## Schließzeiten

In den Oster- und Weihnachtsferien, in der letzten Sommerferien- und der ersten Schulwoche des Schuljahres, sowie zu Brückentagen bleibt das Jugendtechnikhaus geschlossen.

## Entwicklungsphasen und Teilnehmerbeiträge

Juniortechniker/innen **bis zum Abschluss der 7. Klassenstufe** werden in der **Orientierungsphase** betreut.

Der Eintritt in die **Vertiefungsphase beginnt mit der 8. Klassenstufe**. In dieser Phase werden Juniortechniker/innen bis zum Schulabschluss betreut.

Die Teilnehmerbeiträge betragen pro Schuljahr 12 x monatlich pro angefangenem Monat:

in der **Orientierungsphase 15,- €** inkl. MwSt

und in der **Vertiefungsphase 40,- €** inkl. MwSt (reduzierbar durch Juniorpartnerschaften)

Bei Austritt aus dem Jugendtechnikhaus mit Schuljahresende werden die Monatsbeiträge bis Ende des letzten Sommerferienmonats erhoben.

## Zahlungsweise der Teilnehmerbeiträge

Um den Verwaltungs- und Kostenaufwand zu senken, bitten wir die Beiträge nach Möglichkeit nicht einzeln sondern quartalsweise per Banküberweisung zu zahlen:

Zahlungsempfänger: **Silke und Nils Tiebel**

VR-Bank Mittelsachsen: IBAN: **DE 0286 0654 6841 5000 6860** BIC: **GEN ODE F1D L1** (ohne Leerzeichen!)

Verwendungszweck: **Name des Kindes Beitrag JTH**

Auf Anforderung stellen die Betreiber eine Jahresquittung der gezahlten Beiträge aus.

## Juniorpartnerschaften und verringerte Teilnehmerbeiträge

Juniortechniker/innen ab der 8. Klassenstufe (Vertiefungsphase) können in eine **persönliche Juniorpartnerschaft** mit einem Unternehmen der Regionalinitiative Technikernachwuchs eintreten und zahlen dadurch weiterhin nur den **Monatsbeitrag von 15,- €**.

Mit der Juniorpartnerschaft sichert jedes Unternehmen eine intensive Betreuung im Jugendtechnikhaus sowie besondere Informationen und Erlebnisse im Unternehmen. Jede Juniorpartnerschaft wird mit jedem Unternehmen individuell vereinbart und gilt Schuljahresweise.

Die Juniortechniker/innen bewerben sich formlos mit einem Kurzportrait und einem ebenso kurz gefassten Bewerbungsschreiben um die Juniorpartnerschaft in ihrem Lieblingsunternehmen. Die Bewerbung wird an das Jugendtechnikhaus Freiberg gerichtet.

Die Vermittlung von Juniorpartnerschaften erfolgt über das Jugendtechnikhaus Freiberg entsprechend der Anzahl der angebotenen Plätze vor Abschluss des alten Schuljahres. (2017 werden die Juniorpartnerschaften im September vermittelt)

Da nicht zugesichert werden kann, dass jeder Partnerschaftswunsch in Erfüllung geht, wird eine Interessenbekundung für mehrere Unternehmen nach persönlicher Prioritätenliste empfohlen. Nach gemeinsamer Auswahl und Abstimmung können dann die direkten Bewerbungen erfolgen.

Zu jedem Schuljahr können sich die Juniortechniker um neue Juniorpartnerschaften bewerben.

Um eine gute Wahl des Partnerbetriebes treffen zu können, ist eine aktive Teilnahme an den Betriebsexkursionen während der Herbst- und Winterferien in der Orientierungsphase besonders zu empfehlen!

Der Eintritt in eine Juniorpartnerschaft ist nicht Bedingung. Wer darauf verzichtet, das Jugendtechnikhaus trotzdem ab der 8. Klasse weiter besuchen möchte, muss die dann höheren Teilnehmerbeiträge akzeptieren.

## Komplettverzicht auf Teilnehmerbeiträge

Gelingt es den Eltern, einen neuen Betrieb für die Regionalinitiative Technikernachwuchs und die Finanzierung des Jugendtechnikhauses zu gewinnen, werden für die Teilnahme aller Kinder der Familie im Jugendtechnikhaus bis zu ihrem Schulabschluss keine Beiträge mehr erhoben.

## Erklärungen der Eltern zur Teilnahme ihres Kindes im Jugendtechnikhaus Freiberg:

Wir geben unserem Kind Essen und Trinken mit und sind einverstanden, dass im Jugendtechnikhaus industriell abgefülltes reines Trinkwasser und manchmal Kekse oder kleine Naschereien bereit stehen. Wir verlangen nicht, dass die Betreuer Essenseinschränkungen unseres Kindes beachten, das macht unser Kind selbst.

Wir wissen, dass unser Kind während seines Aufenthaltes im Jugendtechnikhaus durch dieses haftpflichtversichert ist. Wir wissen und sind damit einverstanden, dass das Jugendtechnikhaus keinen Unfallversicherungsschutz für den Weg zum und vom Jugendtechnikhaus, sowie bei seinen Angeboten im und außerhalb des Jugendtechnikhauses bietet. Das verlangen wir nicht, dafür sorgen wir privat.

Wir belehren unser Kind und weisen es immer wieder darauf hin, sich an die Belehrungen und Anweisungen des Jugendtechnikhauses und seiner Mitarbeiter zu halten, insbesondere hinsichtlich des Arbeitsschutzes und des Verhaltens in den Räumen und auf dem Gelände der FROLYT GmbH. Wir akzeptieren, dass sich das Jugendtechnikhaus und der Weg dahin in unmittelbarer Nähe zu den Produktionsräumen der FROLYT GmbH befindet und ermahnen unser Kind regelmäßig, dass es diese außer bei organisierten und uns bekannten Exkursionen nie betreten darf.

Wir sind damit einverstanden, dass das Jugendtechnikhaus keine Haftung für abhanden gekommene persönliche Gegenstände unseres Kindes übernimmt.

Unter Anleitung durch das Jugendtechnikhaus und den vom Betreiber zu sichernden Arbeitsschutzvorkehrungen erlauben wir unserem Kind die Arbeit mit Handwerkzeugen und den Materialien Holz, Metall und Kunststoff sowie das Löten von elektronischen Bauelementen mit Lötzinn und Flussmittel, die Arbeit mit Akkuschauber und Akkuschleifer sowie das Bohren mit Tischbohrmaschine, das Arbeiten mit Dreh- und Fräsmaschine, Drechselmaschine, elektrischer Laubsäge, Metallbandsäge und Schleifbock sowie die Arbeit mit Heißdrahtbiegegerät und Heißluftpistole. Wir erlauben auch die Beschäftigung mit Systembaukästen und Stabilbaukasten-Halbzeugen sowie Robotertechnik, Internet und mechatronischen Komponenten.

Wir sind damit einverstanden, dass das Jugendtechnikhaus gemeinsam mit unserem Kind alters- und entwicklungsentsprechend die Zulassung zur Arbeit an diesen Maschinen, Geräten und Systemen entscheidet oder (noch) nicht gestattet.

Neben den halbjährlichen Belehrungen durch das Jugendtechnikhaus machen auch wir unser Kind immer wieder auf die Gefahren des handwerklichen Arbeitens mit den oben aufgeführten Werkzeugen und Maschinen aufmerksam und belehren es, sich stets an die Anweisungen des Personals im Jugendtechnikhaus zu halten und **nur solche Arbeiten auszuführen, für die es angeleitet wurde und die es verstanden hat.**

Wir sind einverstanden, dass mit gesundheitlich unbedenklichen handelsüblichen Leimen, wasserlöslichen Farben und Lacken und in sehr geringem Umfang auch mit organischen Lösungsmitteln bei Klebstoffen sowie mit Aceton und Waschbenzin sowie mit Epoxyd- Kunstharzen umgegangen wird. Wir statten unser Kind mit entsprechend unbedenklicher Kleidung aus. Wir akzeptieren, dass unser Kind nur mit langen Hosen und festen Schuhen in der Werkstatt arbeiten darf.

Wir wissen, dass bei den Exkursionen in die Auftraggeber-Betriebe des Jugendtechnikhauses jeweilige Technologieerprobungen stattfinden und sind mit der Teilnahme unseres Kindes daran unter Aufsicht und Verantwortung der Betreuer einverstanden, wenn wir unser Kind dazu angemeldet haben.

Wir gestatten die Teilnahme unseres Kindes an bergbauhistorischen, technikorientierten und wassersportlichen Aktionen (Segeln, Rudern, Wasser-Modellsport), sowie weiteren möglichen Angeboten nach jeweiliger Ausschreibung wenn wir unser Kind dazu angemeldet haben.

Unser Kind wird von uns nur dann zur Teilnahme an den Bautagen und Aktionen zugelassen, wenn es dazu körperlich und geistig in der Lage ist. Mit der Anmeldung unseres Kindes zu wassersportlichen Aktivitäten einschließlich Boots-Modellsport bestätigen wir, dass es schwimmen kann.

Während seines Aufenthaltes im Jugendtechnikhaus und bei seinen Veranstaltungen übergeben wir die Aufsichtspflicht an dessen Personal.

Zu den auf dieser Seite genannten Dingen machen wir für unser Kind diese Bemerkungen geltend:

.....  
.....  
.....

*(Wenn Sie keine Bemerkungen haben, dann schreiben Sie bitte „keine“ !)*

Unser Kind hat immer ausreichend aktuellen Impfschutz, vor allem gegen Tetanus.

Wir weisen unter Aufforderung zur besonderen Wahrung des Datenschutzes darauf hin, bei unserem Kind auf folgende medizinische und andere Besonderheiten zu achten:

.....

.....

*(Wenn Sie keine Bemerkungen haben, dann schreiben Sie bitte „keine“ !)*

Wir sind damit einverstanden, dass die Bauprojekte unseres Kindes ebenso wie sein Teilnahmeordner mit den täglichen Eintragungen über Bauprojekte, seine Meinungen, die Sammlung von Exkursionsterminen und Notizen über erlernte Technologien nicht unter Verschluss im Jugendtechnikhaus aufbewahrt werden.

Unser Kind besucht das Jugendtechnikhaus regelmäßig an einem mündlich vereinbarten Wochentag.

Das Abholen bzw. das pünktliche eigenständige Verlassen des Jugendtechnikhauses klären wir selbst mit unserem Kind. Wir sind damit einverstanden, dass die Betreuer des Jugendtechnikhauses keine Gewähr für das pünktliche Verlassen geben können.

**Anrufregelung:** Unser Kind **erscheint** am vereinbarten Tag bis ..... Uhr im Jugendtechnikhaus. Sollte unser Kind einmal nicht erschienen sein, erwarten wir eine telefonische Information bis 20 Minuten nach diesem Zeitpunkt:

Wir verzichten auf diese Anrufregelung:

Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift(en): .....

*(Wenn Sie wollen, dass wir anrufen, dann brauchen Sie hier nichts eintragen und nicht unterschreiben)*

Wenn unser Kind einmal nicht erscheinen kann, teilen wir dies rechtzeitig über die oben genannte Festnetznummer 03731 692 0404 (Anrufbeantworter) an das Jugendtechnikhaus mit.

Wir gestatten das Fotografieren unseres Kindes im Rahmen der Tätigkeit des Jugendtechnikhauses und sind einverstanden, die Fotos ausschließlich im Rahmen der Tätigkeit des Jugendtechnikhauses (Homepage, Pressearbeit, Flyer) zu veröffentlichen:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

Wir gestatten den Transport unseres Kindes mit dem PKW oder dem 8-Sitzer-Transporter der Neugier-Express GbR im Rahmen des gesetzlich üblichen Versicherungsschutzes und sind einverstanden, dass der Fahrer über keinen Personenbeförderungsschein und über keine zusätzliche Insassenhaftpflichtversicherung verfügt:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

Wir gestatten den Transport unseres Kindes mit einem PKW anderer Eltern des Jugendtechnikhauses im Rahmen des gesetzlich üblichen Versicherungsschutzes, wenn uns entsprechende Veranstaltungen, z.B. Exkursionen bekannt sind und sind einverstanden, dass der Fahrer über keinen Personenbeförderungsschein und über keine zusätzliche Insassenhaftpflichtversicherung verfügt:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

Wir erklären unsere Bereitschaft, eventuell bei Bedarf eine Exkursionsfahrt nach unseren zeitlichen Möglichkeiten mit unserem PKW zu unterstützen, um andere Kinder zu transportieren, wenn die Fahrtkosten unter allen Teilnehmern einvernehmlich aufgeteilt werden:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

## Unterschriften

Wir erklären uns mit allen Punkten dieser sechsseitigen Teilnahmevereinbarung einverstanden und haben alle Angaben sorgfältig geprüft. Unter der Erwartung, dass unsere schriftlichen Ergänzungen berücksichtigt werden, bestätigen wir alle Punkte mit unserer Unterschrift:

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift(en) der Eltern / eines Elternteils: .....

Ich möchte Juniortechniker/in sein, habe die Punkte dieser Teilnahmevereinbarung verstanden und erkenne sie an:

Unterschrift des Kindes: .....

## Bestätigung der Betreiber:

*(Nach Eingang dieser Teilnahmevereinbarung erhalten Sie eine Kopie von uns original unterschrieben und gestempelt zurück!)*

Das Jugendtechnikhaus Freiberg sichert eine umfassende und spannende Beschäftigung des Kindes mit Techniklernen und Handwerk entsprechend dieser Vereinbarung zu und gewährt eine professionelle Betreuung und bestmögliche Sicherheit für das Kind nach den Punkten dieser Teilnahmevereinbarung.

Wir sichern die Einhaltung des Datenschutzes zu, verhindern die Einsichtnahme Fremder in die uns bekannten Daten und geben ausschließlich nur den Auftraggeber-Unternehmen die mindest notwendigen Angaben zum Kind wie Name, Alter, Klasse und Schule bekannt, um die vertragsgerechte Verwendung der Mittel nachzuweisen.

Das Kind erhält eine Sammelmappe zum Nachweis seiner Aktivitäten, welche im Jugendtechnikhaus offen, nicht unter Verschluss, aufbewahrt wird.

Freiberg, am: ..... Unterschrift: .....  
Nils Tiebel Stempel

## Zusatzklärung zum Verzicht auf monatliche Teilnehmerbeiträge:

Da Sie uns einen neuen Auftraggeber-Betrieb vermittelt haben verzichten wir ab:

.....

bis zum Ende der Schulzeit Ihrer Kinder auf alle regulären Teilnehmerbeiträge außer bei Sonder- und Ferienprogrammen. Ihre Kinder dürfen trotzdem in Juniorpartnerschaften eintreten!

Freiberg, am: ..... Unterschrift: .....  
Nils Tiebel Stempel